

<b>1</b> 1 Entscheidungsbefugte Zollbehörde  Hauptzollamt Hannover Waterloostraße 5 DE 30169 Hannover	2 Referenznummer der vZTA-Entscheidung  DEBTI-30391/22-1
<b>3 Inhaber</b> (vertraulich)  DE7178093 Ormed GmbH Bötzing Str. 90 DE 79111 Freiburg	<b>4</b> Beginn der Gültigkeit der Entscheidung 09.09.2022 Ende der Gültigkeit der Entscheidung 08.09.2025 Enddatum der erweiterten Verwendung Menge Grund der Ungültigkeit
<b>Wichtige Hinweise</b> Unbeschadet der Bestimmungen des Artikels 34 Absätze 4 und 5 der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates bleibt diese vZTA vom Beginn der Gültigkeitsdauer an gerechnet drei Jahre gültig.	<b>5</b> Datum und Registriernummer des Antrags  27.07.2022
<b>1</b> Die mitgeteilten Angaben werden in einer Datenbank der Europäischen Kommission für Zwecke der Anwendung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2015/2447 der Kommission [IA-I-2-20] gespeichert, und die vZTA-Daten, einschließlich etwaiger Lichtbilder, Abbildungen, Produktinformationen usw., jedoch ohne die Angaben in den Feldern 3 und 8, können der Öffentlichkeit über das Internet zugänglich gemacht werden. Der Inhaber hat das Recht, einen Rechtsbehelf gegen die vZTA einzulegen.	<b>6 Warennummer</b>  9021 1010 ** **** * * * * *
<b>7 Warenbezeichnung</b>  Sog. Ellbogenorthese, in Form einer Warenezusammenstellung in Aufmachung für den Einzelverkauf, im Wesentlichen bestehend aus 1. einer insgesamt ca. 55 cm langen Vorrichtung aus zwei über beidseitige einstellbare ROM-Gelenke miteinander verbundenen Scharnierstangen (Schiene) aus Metall, an denen jeweils eine gepolsterte Halbschale (Ober- und Unterarmhalbschale) aus Kunststoff angebracht ist (charakterbestimmender Bestandteil in Bezug auf die Bedeutung für die Verwendung), 2. einem ca. 180 cm langen und 5 cm breiten Spinnstoffgurt, sog. Halteschlinge, 3. einem Inbusschlüssel, 4. einem speziellen Schraubendreher und 5. einer Gebrauchsanweisung. An der Unterarmhalbschale ist ein stabiler, gepolsterter, abnehmbarer Handgriff zur Vermeidung von Supination/Pronation angebracht. Die Ware wird mit jeweils einem Klettverschlussband, welches an der äußeren Polsterung der Ober- und Unterarmhalbschale befestigt ist, am Patienten fixiert. Die Halteschlinge wird mittels Klettband mit einem Ende auf dem Oberarmband befestigt, um den Hals gelegt und unter dem Unterarmteil durchgeführt. Das ROM-Gelenk kann in 30°-Schritten eingestellt werden. Äußere Form: siehe Abbildung in der Anlage Die Vorrichtung dient zur frühfunktionellen postoperativen oder posttraumatischen Mobilisierung mit individuell einstellbarer Bewegungsbegrenzung des Ellenbogengelenks, somit der vollständigen Verhinderung von bestimmten Bewegungen z. B. zur konservativen Versorgung von Ellenbogenluxationen, nach Prothesenimplantation, zur Nachbehandlung von Bizepssehnen- und Muskelverletzungen, zur funktionellen Nachbehandlung stabiler Frakturen des distalen Humerus, des Olecranon und des Rotatorenköpfchens, und zur temporären Ruhigstellung nach Ellenbogen-Arthrolyse. Die Bestandteile der Warenezusammenstellung sind gemeinsam in einem Polybeutel verpackt.  Die Ware wird als "orthopädische Vorrichtung für Menschen" eingereiht.	
<b>8 Handelsbezeichnung und zusätzliche Angaben</b> (vertraulich)  Procare Elbow Ranger, Art.-Nr. 79-94200 bis 79-94220	
<b>9 Begründung für die Einreihung der Waren</b>  8205 / 6307 / 8204 / 4911 / 9021 1090  AV 1 / AV 6 / AV 3 b) / AV 5 b) / Anm 6 Abs 1 2. Anstrich Kap 90 / ZAnm 2 Kap 90 ErlKN AV 3 (HS) RZ 11.0, 12.0, 16.0, 19.1, 25.0 - 29.2, 38.1 / ErlKN Kap 90 (KN) RZ 04.0 - 06.0 / ErlKN Pos 9021 (HS) RZ 01.1, 02.1, 04.2	

10 Die vZTA-Entscheidung ergeht auf der Grundlage folgender vom Antragsteller vorgelegter Unterlagen:

Beschreibung  Produktinformation  Lichtbilder  Muster und Proben  Sonstiges

Ort Hannover Im Auftrag

Datum 06.09.2022 Reinert

## Abkürzungsverzeichnis

ABIEG	=	Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften
ABS	=	Abschnitt der Kombinierten Nomenklatur
Anm	=	Anmerkung zur Kombinierten Nomenklatur
AV	=	Allgemeine Vorschrift für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur
Codenr	=	Codenummer der Kombinierten Nomenklatur oder des EZT
EE	=	Einzelentscheidung zur Kombinierten Nomenklatur
ErlKN	=	Erläuterungen zur Kombinierten Nomenklatur
EG	=	Europäische Gemeinschaften
EWG	=	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EZT	=	Elektronischer Zolltarif
HS	=	Harmonisiertes System zur Bezeichnung und Codierung der Waren
Kap	=	Kapitel der Kombinierten Nomenklatur
KN	=	Zolltarifliche und statistische Nomenklatur (Kombinierte Nomenklatur)
MO	=	Marktorganisation
MO-Warenliste	=	Liste der Marktordnungswaren, für die besondere Vergünstigungen oder Abgaben vorgesehen werden können
NEH	=	Nationale Entscheidungen und Hinweise
Pos	=	Position der Kombinierten Nomenklatur
RZ	=	Randzahl
TARIC	=	Integrierter Tarif der EG
TK	=	Teilkapitel der Kombinierten Nomenklatur
UPos	=	Unterposition der Kombinierten Nomenklatur
UPosAnm	=	Unterpositionsanmerkung zur Kombinierten Nomenklatur
VO	=	Verordnung
VSF	=	Vorschriftensammlung Bundesfinanzverwaltung
ZAnm	=	Zusätzliche Anmerkung zur Kombinierten Nomenklatur
ZC	=	Zusatzcode

Die Bedeutung weiterer verwendeter Zeichen und Abkürzungen ergibt sich aus den Vorbemerkungen zum EZT.

Zur Zitierweise von Erläuterungen zur Kombinierten Nomenklatur wird auf die Vorbemerkungen zum Handbuch Erläuterungen zur Kombinierten Nomenklatur verwiesen.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Sie können gegen diese verbindliche Zolltarifauskunft Einspruch einlegen. Der Einspruch ist bei der umseitig bezeichneten Dienststelle (Feld 1) schriftlich einzureichen, dieser elektronisch zu übersenden oder dort zur Niederschrift zu erklären.

Die Frist für die Einlegung des Einspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit Ablauf des Tages, an dem Ihnen, Ihrem evtl. Vertreter oder Empfangsbevollmächtigten diese verbindliche Zolltarifauskunft bekanntgegeben worden ist.

Bei Bereitstellung zum Datenabruf gilt die verbindliche Zolltarifauskunft am dritten Tag nach Absendung der elektronischen Benachrichtigung über die Bereitstellung der Daten an die abrufberechtigte Person als bekanntgegeben.

Bei Übermittlung mit einfachem Brief oder Zustellung durch eingeschriebenen Brief im Geltungsbereich der Abgabenordnung und des Verwaltungszustellungsgesetzes gilt die verbindliche Zolltarifauskunft am dritten Tag, außerhalb dieser Geltungsbereiche einen Monat nach Aufgabe zur Post als bekanntgegeben, außer wenn sie nicht oder zu einem späteren Zeitpunkt zugegangen ist. Bei Zustellung mit Postzustellungsurkunde oder gegen Empfangsbekanntnis ist der Tag der Bekanntgabe der Tag der Aushändigung des Schriftstücks. Sind Sie ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich der Abgabenordnung und haben Sie auf Verlangen der erteilenden Zollbehörde keinen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich der Abgabenordnung benannt, so gilt die verbindliche Zolltarifauskunft einen Monat nach der Aufgabe zur Post als zugegangen, es sei denn, dass feststeht, dass die Zolltarifauskunft Sie oder Ihren Vertreter nicht oder zu einem späteren Zeitpunkt erreicht hat.

